

5.2 Kalibrieren / Eichen / Einlesen der Leuchten

Bei der Erstinbetriebnahme werden alle 4 Kreise kalibriert/geeicht. Dabei werden bei der Kreisüberwachung die Ströme der Kreise gemessen und gespeichert. Bei der Einzelleuchtenüberwachung mit SET009/SET010 oder ELC500 werden die eingestellten Adressen der Bausteine gesucht und als grünes Feld in der Grafik dargestellt.

Leuchten können auch manuell ab- bzw. angemeldet werden (Punkt 6.3).

Alle angemeldeten Leuchten werden beim Funktionstest überprüft. Wenn eine angemeldete Leuchte physisch nicht vorhanden ist, wird sie als fehlerhaft erkannt und angezeigt.

Ist eine physisch vorhandene Leuchte nicht angemeldet, wird sie in Dauerschaltung betrieben und ständig leuchten.

Eichen Kreisüberwachung

Werden Leuchten nachträglich eingefügt oder entfernt, muss der entsprechende Kreis neu geeicht werden. Bei der Stromkreisüberwachung wird der neue Stromwert ermittelt und im Speicher hinterlegt.



- „Anlagenparameter“
- „Service“
- Passwort „0000“
- Entweder kann jetzt die gesamte Anlage neu geeicht werden „Anlage eichen“ oder jeder Kreis separat



Die Toleranz bei der Strommessung kann eingestellt werden unter

- „Anlagenparameter“
- „Service“
- Passwort „24242“
- „Abweichung Strommessung ...“
- Jetzt kann die Auflösung eingegeben werden, dabei ist mind. 100=hohe Empfindlichkeit, bei höheren Werten wird die Empfindlichkeit geringer.
- Eingabe mit „Enter“ bestätigen